**Handelsverband Berlin-Brandenburg und TH Wildau bieten am 14. Juni Info-Webinar zum Thema Pandemieplanung im Einzelhandel**

****

**Bildunterschrift:** In Kooperation mit der Technischen Hochschule Wildau organisiert der HBB dazu am 14. Juni eine Onlineveranstaltung zum Thema betriebliche Pandemieplanung.

**Bild:** Pixabay

**Subheadline:** Risiko- und Sicherheitsmanagement für Unternehmen

**Teaser:**

**Trotz der sich aktuell entspannenden Pandemielage möchte der Handelsverband Berlin-Brandenburg (HBB), dass der Einzelhandel für eine mögliche Infektionswelle im kommenden Herbst vorbereitet ist. In Kooperation mit der Technischen Hochschule Wildau organisiert der HBB dazu am 14. Juni eine Onlineveranstaltung zum Thema betriebliche Pandemieplanung.**

**Text:**

Trotz der sich aktuell entspannenden Pandemielage möchte der Handelsverband Berlin-Brandenburg (HBB), dass der Einzelhandel in der Region für eine mögliche Infektionswelle im kommenden Herbst vorbereitet ist. In Kooperation mit der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau) organisiert der HBB dazu am 14. Juni 2022 eine Onlineveranstaltung zum Thema betriebliche Pandemieplanung.

In dem Webinar stellen Vertreter der TH Wildau das kürzlich durchgeführte interdisziplinäre Forschungsprojekt RESPAN vor, welches insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen sowie Betreibern von Kritischen Infrastrukturen (KRITIS) neue Hilfswerkzeuge zur Verbesserung und Erleichterung der betrieblichen Pandemieplanung zur Verfügung stellt.

Den Kern des Vorhabens bilden der Pandemieplan-Generator und die begleitenden Leitfäden, mit deren Hilfe Unternehmen schnell ihren ersten Pandemieplan erstellen und anschließend an ihre eigenen, individuellen Bedürfnisse anpassen können. RESPAN zieht dabei viele Lehren aus der Corona-Pandemie, die bereitgestellten Werkzeuge sind aber generell für Pandemien anwendbar. Der Pandemieplan-Generator kann unter [www.pandemieplan-generator.de](http://www.pandemieplan-generator.de/) abgerufen und kostenfrei genutzt werden.

In der Veranstaltung wird Jan Seitz, M. Eng. Bereich Risiko- und Sicherheitsmanagement, von der TH Wildau zum Thema betriebliche Pandemieplanung vortragen. Er arbeitet als Projektmanager in der Forschungsgruppe Sichere Objektidentität, die von Prof. Frank Gillert geleitet wird und die sich unter anderem mit Forschungsfragen der Resilienz von Unternehmen und Logistikprozessen beschäftigt.

Die Infoveranstaltung findet am Dienstag, den 14.06.2022, von 14:30 bis 16:00 Uhr online statt.

**Folgende Programmpunkte erwarten Sie:**

* Bedeutung des Themas „Resilienz“
* Vorstellung des Projektes RESPAN
* Einführung in den Pandemieplan-Generator und Leitfäden
* Diskussion mit den Teilnehmenden zum Thema und den spezifischen Anforderungen für den Einzelhandel

Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos, bei Interesse melden Sie sich gern hier an: <https://www.hbb-ev.de/pandemieplanung-im-einzelhandel>

**Mehr Informationen zu den Tätigkeiten der Forschungsgruppe finden Sie hier:** [https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/sichere-objektidentitaet](https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/sichere-objektidentitaet/)

**Weitere Informationen zum Handelsverband Berlin-Brandenburg:**

www.hbb-ev.de

**Fachliche Ansprechperson Handelsverband Berlin-Brandenburg**

Stefan Meinhold

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.

Mehringdamm 48

10961 Berlin

Tel.: 030/8 81 77 38

Mail: meinhold@hbb-ev.de

**Fachliche Ansprechperson TH Wildau:**

Jan Seitz
TH Wildau

Tel.: +49 (0)3375 508 715

E-Mail: jan.seitz@th-wildau.de

**Ansprechpersonen Externe Kommunikation TH Wildau:**

Mike Lange / Mareike Rammelt
TH Wildau
Hochschulring 1, 15745 Wildau
Tel. +49 (0)3375 508 211 / -669
E-Mail: presse@th-wildau.de